

DE





















ROX 6.0

BIKE COMPUTER WITH ALTITUDE

Inhaltsverzeichnis







1 Funktionsumfang und Verpackungsinhalt

1.1 Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Fahrradcomputer aus dem Hause SIGMA SPORT entschieden haben. Ihr neuer ROX 6.0 wird Ihnen jahrelang ein treuer Begleiter beim Fahrradfahren sein. Um die vielfältigen Funktionen Ihres neuen Fahrradcomputers kennenzulernen und anwenden zu können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

SIGMA SPORT wünscht Ihnen viel Spaß bei der Benutzung Ihres ROX 6.0.

Der ROX 6.0 ist ein Multifunktionsfahrradcomputer, welcher Ihnen eine große Vielfalt an Informationen während und nach der Fahrt liefert:

- Geschwindigkeit, Zeit, Strecke, Höhe, Herzfrequenz, Intensitätszonen.
- Übertragung aller Informationen auf den PC, damit Sie die Ergebnisse Ihrer Fahrt einfach und grafisch dargestellt nachlesen können.

1.2 Verpackungsinhalt



ROX 6.0 Fahrradcomputer	Halterung
STS Geschwindigkeitssender	Speichenmagnet



Armband	STS Herzfrequenzsender inkl. Brustgurt
Batteriefachschlüssel	Befestigungsmaterial (Kabelbinder, O-Ringe)
Schnellstartanleitung ROX 6.0	

1.2.1 Optionales Zubehör



Docking Station	Kabelgebundene Halterung
STS Trittfrequenzsender (nur bei ROX 6.0 CAD inkl.)	Trittfrequenzmagnet (nur bei ROX 6.0 CAD inkl.) oder Der Trittfrequenzmagnet kann auch ohne unteres Distanzstück verwendet werden.

1.3 Funktionsumfang des ROX 6.0

Der ROX 6.0 ist ein vielseitiger Fahrradcomputer, der die Höhe, die Geschwindigkeit, die Trittfrequenz und den Puls messen kann.
Für die Trittfrequenz benötigen Sie das entsprechende Zubehör.

Alle aktuellen Werte – momentane Geschwindigkeit, aktuelle Höhe, aktueller Puls, aktuelle Trittfrequenz und aktuelle Runde – sind im großen Display einfach und permanent abzulesen.

Der ROX 6.0 verfügt über klassische Fahrradcomputer-Merkmale wie beispielsweise zwei unterschiedlich einstellbare Räder (diese können mit Hilfe des STS Geschwindigkeitssenders automatisch erkannt werden), einen automatischen Start/Stopp und unterschiedliche Kalibrierungsmöglichkeiten der Höhe.

Mit Hilfe des seperaten Armbandes können Sie Ihren ROX 6.0 auch beim Wandern und anderen Sportarten nutzen.

1.3.1 PC Schnittstelle

Der ROX 6.0 kann an den PC angebunden werden. Die optional erhältliche Docking Station ermöglicht den Austausch von Daten zwischen Ihrem PC und dem ROX 6.0.

Sie können auch die Einstellungen für den ROX 6.0 am PC vornehmen, und danach auf den Fahrradcomputer übertragen.

2 Montage des ROX 6.0 und erstes Einschalten

Hinweis

Entnehmen Sie die detaillierte Montage der mitgelieferten Schnellstartanleitung.

2.1 Montage der Halterung

- Befestigung am Lenker oder Vorbau,
- gelbe Folie von der Halterung (dauerhafte Anbringung) entfernen,
- die Halterung kann entweder mit Kabelbindern (dauerhafte Anbringung) oder wahlweise mit den O-Ringen montiert werden.

Siehe Montagebild **1.1** **1.2** **1.3** **1.4**

2.2 Montage der Sender - Geschwindigkeit und Trittfrequenz

- Beide Sender können entweder mit Kabelbindern (dauerhafte Anbringung) oder wahlweise mit den O-Ringen montiert werden.

Siehe Montagebild **2.1** **3.1**

2.3 Montage der Magnete - Geschwindigkeit und Trittfrequenz

Siehe Montagebild **2.3** **3.2**

2.4 Anlegen des Brustgurtes

- Die Elektroden mit Wasser oder Kardio-Gel einreiben.

Siehe Montagebild **4.1** **4.2** **4.3** **4.4**

2.5 Montage 2. Rad

- **ACHTUNG:**
  Um den STS Geschwindigkeitssender auf „Rad 2" umzustellen, drücken Sie bitte den Knopf auf der Rückseite des Senders mit einem Kugelschreiber für 5 sec - bis die rote LED blinkt (rote LED: Rad 2; grüne LED: Rad 1).

Siehe Montagebild **6.1**

2.6 Montage des SIGMA ROX 6.0 auf die Halterung

Siehe Montagebild **6.2**

2.7 Erstes Einschalten

Aus Stromverbrauchsgründen befindet sich der ROX 6.0 im sogenannten Tiefschlafmodus. Drücken Sie die Taste MODE 1 + SET zusammen 5 Sekunden lang um den ROX 6.0 aus dem Tiefschlafmodus zu erwecken.

Der ROX 6.0 springt in den Einstellungsmodus (Kap. „4 Grundeinstellungen").

2.8 Synchronisierung der Sensoren

Für die Synchronisierung der Sensoren muß der ROX 6.0 auf der Halterung eingerastet sein.

Die Nullen der Geschwindigkeits-, Trittfrequenz- und Pulsanzeige blinken, während der entsprechende Sensor synchronisiert wird.

Sobald die entsprechende Synchronisierung durchgeführt ist, wird der jeweilige Wert am ROX 6.0 im Display angezeigt.



2.8.1 Synchronisieren der Geschwindigkeit

Hierzu gibt es 2 Möglichkeiten:

- Losfahren, i. d. R. hat sich der Empfänger nach 5 Radumdrehungen mit dem Sensor synchronisiert.
- Vorderrad drehen, bis die km/h - Anzeige im Display angezeigt wird.



2.8.2 Synchronisieren der Trittfrequenz

Hierzu gibt es 2 Möglichkeiten:

- Losfahren, i. d. R. hat sich der Empfänger nach 5 Pedalumdrehungen mit dem Sender synchronisiert.
- Kurbel drehen bis die aktuelle Trittfrequenz im Display angezeigt wird.



2.8.3 Synchronisieren des Brustgurtes

Sensorflächen des Gurtes befeuchten und Brustgurt anlegen.

Bitte bewegen Sie sich in die Nähe des ROX 6.0 oder steigen Sie auf Ihr Rad. I. d. R. synchronisiert sich der ROX 6.0 mit dem Brustgurt in weniger als 10 Sekunden.

Der aktuelle Puls erscheint dann im Display.



2.8.4 Synchronisierung zurücksetzen

Sollte ein Sensor keine Werte anzeigen oder der falsche Sensor synchronisiert sein, so kann die Synchronisierung zurückgesetzt werden.

1 Halten Sie die Funktionstaste Mode 1 für 3 Sekunden gedrückt.
„Sync. RESET“ blinkt im Display.

2 Die Nullen der Geschwindigkeits-, Trittfrequenz- und Pulsanzeige blinken, während der entsprechende Sensor erneut synchronisiert wird.

3 Bedienkonzept

3.1 Tastenbelegung

Funktionstaste Reset

Mit dieser Taste blättern Sie rückwärts in einer Menüebene.

Längeres Drücken der Taste nullt alle Daten der aktuellen Tour.

Funktionstaste Mode 2

Mit dieser Taste blättern Sie durch die Mode 2 Funktionen (Pulsfunktionen, etc.) oder vorwärts in einer Menüebene.



Funktionstaste Lap

Mit dieser Taste starten Sie eine neue Runde.

Längeres Drücken der Taste öffnet die Rundenansicht.

Funktionstaste Set

Mit dieser Taste speichern Sie die eingegebenen Werte.

Längeres Drücken der Taste öffnet die Grundeinstellungen.

Funktionstaste Mode 1

Mit dieser Taste blättern Sie durch die Mode 1 Funktionen (Rad- und Höhenfunktionen).

Längeres Drücken der Taste sychronisiert die Sender erneut.

3.1.1 Tastenbelegung Fahrradmodus

Mode 1 Funktionen	Mode 2 Funktionen
Fahrstrecke	Zielzone/% max Herzfrequenz
Fahrzeit	Intensitätszonen
⌀ Geschwindigkeit	⌀ Herzfrequenz
Max. Geschwindigkeit	Max. Herzfrequenz
⌀ Trittfrequenz	Kalorien
Höhenmeter +/-	Uhrzeit
Höhenprofil	Stoppuhr
Max. Höhe	Countdown
Runden Strecke	Temperatur
Rundenzeit	Ges. Strecke
	Gesamtzeit
	Ges. Höhe
	Ges. Kalorien

3.1.2 Tastenbelegung Wandermodus

Mode 1 Funktionen	Mode 2 Funktionen
Wanderzeit	Trainingszone/% max Herzfrequenz
Zielzeit	Intensitätszonen
Tageshöhe +/-	⌀ Herzfrequenz
Max. Höhe	Max. Herzfrequenz
	Kalorien
	Uhrzeit
	Countdown
	Temperatur
	Ges. Wanderzeit
	Ges. Wanderhöhe
	Ges. Kalorien

3.2 Displayaufbau

Die Display-Anzeige des ROX 6.0 ist in 3 Hauptbereiche untergliedert:

3.2.1 Oberes Displaysegment



Diese Anzeige zeigt Ihnen 4 aktuelle Werte.



- Aktueller Puls (nur, wenn der Brustgurt angelegt wurde)



- Puls zu niedrig oder zu hoch in Bezug auf Zielzone
- Aktuelle Trittfrequenz (nur, wenn der Trittfrequenzsender montiert ist, optionales Zubehör)
- Aktuelle Höhe (permanent)
- Aktuelle Rundenzahl (permanent)

3.2.2 Mittleres Displaysegment



Diese Anzeige zeigt Ihnen die aktuelle Geschwindigkeit und weitere Symbole an:

- Rad I - Rad II - Symbol
- Geschwindigkeitsvergleich zur Durchschnittsgeschwindigkeit
- KMH Voreingestellte Einheit (km/h oder mph)
- Stoppuhr aktiv
- Countdown aktiv
- Durchschnittsgeschwindigkeit (nur in der Rundenansicht)

3.2.3 Unteres Displaysegment



Diese Anzeige zeigt Ihnen die aktuell gewählte Funktion an.

Mit den Funktionstasten Mode 1 (siehe 3.1.1) und Mode 2 (siehe 3.1.2) können die einzelnen Funktionen ausgewählt werden.

Vorwärts blättern Sie mit den Funktionstasten Mode 1 oder Mode 2. Rückwärts blättern Sie mit den Funktionstasten Set oder Reset.



4 Grundeinstellungen

Halten Sie die Funktionstaste **Set** 3 Sekunden lang gedrückt. Im Display blinkt „Einstellen OPEN“. Danach erscheint die voreingestellte Sprache.

Wenn Sie den ROX 6.0 beim ersten Einschalten aus dem Tiefschlafmodus erwecken, springt er direkt ohne längeres Drücken der Funktionstaste **Set** in den Einstellungsmodus.

Achtung

Das Einstellen des ROX 6.0 funktioniert auch während der Fahrt. Beachten Sie, dass die Konzentration immer auf den Verkehr und die Straße gerichtet sein muß!



4.1 Sprache einstellen

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste **Mode 1** zur voreingestellten Sprache.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste **Set**. Die Anzeige blinkt.

3 Wählen Sie mit **Mode 2** oder **Reset** die gewünschte Sprache.

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste **Set**.
„Set OK“ erscheint im Display.



4.2 Maßeinheit einstellen

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste **Mode 1** zur voreingestellten Maßeinheit.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste **Set**. Die Anzeige blinkt.

3 Wählen Sie mit **Mode 2** oder **Reset** zwischen km/h oder mph.

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste **Set**.
„Set OK“ erscheint im Display.



4.3 Luftdruck auf Meereshöhe einstellen

Erklärungen zu dieser Funktion erhalten Sie im Kapitel „7 Höhenmessung (IAC)“.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste **Mode 1** zum voreingestellten Luftdruck.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste **Set**. Die Anzeige blinkt.

3 Stellen Sie mit **Mode 2** (+) oder **Reset** (-) den Wert ein.

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste **Set**.
„Set OK“ erscheint im Display.



4.4 Aktuelle Höhe einstellen

Erklärungen zu dieser Funktion erhalten Sie im Kapitel „7 Höhenmessung (IAC)“.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur voreingestellten Höhe.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die erste Ziffer zur Eingabe blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Zifffer.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK“ erscheint im Display.



4.5 Starthöhe einstellen

Erklärungen zu dieser Funktion erhalten Sie im Kapitel „7 Höhenmessung (IAC)“.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur voreingestellten Starthöhe.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die erste Ziffer zur Eingabe blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Ziffer.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK“ erscheint im Display.

4.6 Radumfang Rad 1 oder Rad 2 einstellen





1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zum voreingestellten Radumfang 1 oder Radumfang 2.



2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die erste Ziffer zur Eingabe blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Ziffer.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK“ erscheint im Display.

4.6.1 Radumfang berechnen

Sie können den Radumfang auf unterschiedliche Weise ermitteln:

– Berechnen nach Abb. A oder Abb. B

– Anhand Ihrer Reifengröße aus der Tabelle (Abb. C) ablesen.

km/h:
WS = mm x 3,14
mph:
WS = mm x 3,14

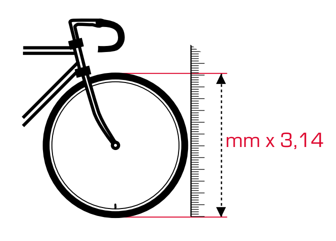


Abb. A

km/h:
WS = mm
mph:
WS = mm

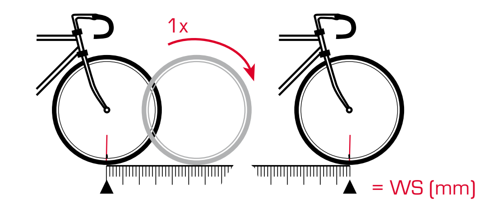


Abb. B

ETRTO	16 x 1.75 x 2	kmh mph
47-305	16x1.75x2	1272
47-406	20x1.75x2	1590
37-540	24x1 3/8 A	1948
47-507	24x1.75x2	1907
23-571	26x1	1973
40-559	26x1.5	2026
44-559	26x1.6	2051
47-559	26x1.75x2	2070
50-559	26x1.9	2089
54-559	26x2.00	2114
57-559	26x2.125	2133
37-590	26x1 3/8	2105
37-584	26x1 3/8x1 1/2	2086
20-571	26x3/4	1954

ETRTO	16 x 1.75 x 2	kmh mph
32-630	27x1 1/4	2199
28-630	27x1 1/4 Fifty	2174
40-622	28x1.5	2224
47-622	28x1.75	2268
40-635	28x1 1/2	2265
37-622	28x1 3/8x1 5/8	2205
18-622	700x18C	2102
20-622	700x20C	2114
23-622	700x23C	2133
25-622	700x25C	2146
28-622	700x28C	2149
32-622	700x32C	2174
37-622	700x35C	2205
40-622	700x40C	2224

Abb. C



4.7 Uhrzeit einstellen

1. Wechseln Sie mit der Funktionstaste **Mode 1** zur voreingestellten Uhrzeit.
2. Drücken Sie kurz die Funktionstaste **Set**. Die Stundenanzeige blinkt.
3. Stellen Sie mit **Mode 2** (+) oder **Reset** (-) den Wert ein.
4. Wechseln Sie mit der Funktionstaste **Mode 1** zur Minuteneingabe.
5. Stellen Sie mit **Mode 2** (+) oder **Reset** (-) den Wert ein.
6. Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste **Set**.
   „Set OK“ erscheint im Display.



4.8 Datum einstellen

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zum voreingestellten Datum.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Das Jahr blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) das Jahr ein und speichern Sie mit der Funktionstaste Set.

4 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Monat ein und speichern Sie mit der Funktionstaste Set.

5 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Tag ein und speichern Sie mit der Funktionstaste Set.

6 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) das Datumsformat (tt.mm.jj oder mm/tt/jj) ein und speichern Sie mit der Funktionstaste Set.
„Set OK" erscheint im Display.



4.9 Alter einstellen

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zum voreingestellten Alter.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die Anzeige blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK" erscheint im Display.



4.10 Gewicht einstellen

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zum voreingestellten Gewicht.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die Anzeige blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK" erscheint im Display.



4.11 Geschlecht einstellen

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zum voreingestellten Geschlecht. (Standardmäßig ist der ROX 6.0 mit der Angabe „männlich“ voreingestellt)

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die Anzeige blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 oder Reset das Geschlecht ein.

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set. „Set OK“ erscheint im Display.



4.12 Maximale Herzfrequenz einstellen

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur voreingestellten maximalen Herzfrequenz.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die Anzeige blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set. „Set OK“ erscheint im Display.



4.13 Trainingszone einstellen

Der ROX 6.0 verfügt über 3 Zielzonen. Die Zielzonen „Fitness“ und „Fettverbrennung“ werden automatisch anhand Ihrer max. Herzfrequenz errechnet. In der Zielzone „Individuell“ können Sie die Herzfrequenzwerte selbst bestimmen.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur voreingestellten Trainingszone.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die Anzeige blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) die gewünschte Trainingszone ein.

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set. „Set OK“ erscheint im Display.

Hinweis

Sie werden während der Fahrt auf Unter- oder Überschreiten der Zielzone hingewiesen. Im Display erscheint ein Zonenindikatorpfeil neben der Herzfrequenz und es ertönt ein Piepton.

4.13.1 Trainingszone im Normalbetrieb anzeigen

Sie können sich auch grafisch anzeigen lassen, in welchem Bereich Sie gerade trainieren:

1 Wechseln Sie im Normalbetrieb mit Mode 2 zur Anzeige der Zielzone/ % max Herzfrequenz.

2 Im unteren Displaysegment wird Ihnen durch einen 3 - teiligen Balken angezeigt, in welchen Bereich der voreingestellten Zielzone Sie sich momentan bewegen.







4.14 Intensitätszone 1, 2, 3, 4 einstellen



Der ROX 6.0 verfügt über 4 Intensitätszonen, diese erleichtern Ihnen die Kontrolle Ihres Trainings. Die Werte werden automatisch anhand Ihrer maximalen Herzfrequenz errechnet. Die %-Werte der einzelnen Intensitätszonen können auch manuell von Ihnen verändert werden.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur voreingestellten Intensitätszone 1, 2, 3, oder 4.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die untere Zonengrenze blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur oberen Zonengrenze.

5 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein und speichern Sie mit der Funtktionstaste Set.
„Set OK“ erscheint im Display.

Hinweis

Während der Fahrt können Sie sich die Intensitätszonen Funktion mit Häufigkeitsverteilung für Ihr aktuelles Training ansehen.

4.14.1 Intensitätszonen im Normalbetrieb anzeigen

Sie können sich auch grafisch anzeigen lassen, in welchem Bereich Sie gerade trainieren:

1 Wechseln Sie im Normalbetrieb mit Mode 2 zur Anzeige der Intensitätszonen.

2 Im unteren Displaysegment werden Ihnen die 4 Intensitätszonen grafisch angezeigt.

3 Ein Pfeil zeigt Ihnen an, in welcher Zone Sie sich momentan bewegen.



4.15 Gesamtkilometer Rad 1 oder Rad 2 einstellen



Hier können Sie bereits vorhandene Werte eintragen (z. B. Übernahme der Werte aus Ihrem alten Gerät). Neu hinzukommende Werte werden entsprechend addiert.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur Gesamtstrecke Rad 1 oder Rad 2.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die erste Ziffer zur Eingabe blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Ziffer.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK“ erscheint im Display.

4.16 Gesamtfahrzeit Rad 1 oder Rad 2 einstellen



Hier können Sie bereits vorhandene Werte eintragen (z. B. Übernahme der Werte aus Ihrem alten Gerät). Neu hinzukommende Werte werden entsprechend addiert.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur Gesamtfahrzeit 1 oder 2.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die erste Ziffer zur Stundeneingabe blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Ziffer.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set, die Minuteneingabe blinkt.

6 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert für die Minuten ein.

7 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set. „Set OK" erscheint im Display.



4.17 Gesamtwanderzeit einstellen

Hier können Sie bereits vorhandene Werte eintragen (z. B. Übernahme der Werte aus Ihrem alten Gerät). Neu hinzukommende Werte werden entsprechend addiert.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur Gesamtwanderzeit.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die erste Ziffer zur Eingabe der Stunden blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) die Stunden ein. Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Ziffer. Speichern Sie mit der Funktionstaste Set.

4 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) die Minuten ein.

5 Speichern Sie mit der Funktionstaste Set. „Set OK" erscheint im Display.



4.18 Gesamthöhe Rad 1 oder Rad 2 einstellen

Hier können Sie bereits vorhandene Werte eintragen (z. B. Übernahme der Werte aus Ihrem alten Gerät). Neu hinzukommende Werte werden entsprechend addiert.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur Höhe Rad 1 oder Rad 2.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die erste Ziffer zur Eingabe blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Ziffer.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set. „Set OK" erscheint im Display.



4.19 Gesamtwanderhöhe einstellen

Hier können Sie bereits vorhandene Werte eintragen (z. B. Übernahme der Werte aus Ihrem alten Gerät). Neu hinzukommende Werte werden entsprechend addiert.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur Gesamtwanderhöhe.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die erste Ziffer zur Eingabe blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Ziffer.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK" erscheint im Display.



4.20 Gesamt Kcal Rad 1 oder Rad 2 einstellen

Hier können Sie bereits vorhandene Werte eintragen (z. B. Übernahme der Werte aus Ihrem alten Gerät). Neu hinzukommende Werte werden entsprechend addiert.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur Gesamt Kcal Rad 1 oder 2.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die erste Ziffer zur Eingabe blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Ziffer.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK" erscheint im Display.



4.21 Gesamt Wander Kcal einstellen

Hier können Sie bereits vorhandene Werte eintragen (z. B. Übernahme der Werte aus Ihrem alten Gerät). Neu hinzukommende Werte werden entsprechend addiert.

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur Gesamt Wander Kcal.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die erste Ziffer zur Eingabe blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Ziffer.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK" erscheint im Display.



4.22 Zonenalarm aktivieren

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zum Zonenalarm.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die aktuelle Einstellung blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Zonenalarm An oder Aus.

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK“ erscheint im Display.

Hinweis

Der Zonenalarm weist Sie während der Fahrt durch einen Piepton daraufhin, sobald Sie die eingestellte Trainingszone verlassen haben.



4.23 Kontrast einstellen

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zum voreingestellten Kontrast.

2 Drücken Sie kurz die Funktionstaste Set. Die Anzeige blinkt.

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein. (1=schwach/3=stark)

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK“ erscheint im Display.



4.24 Grundeinstellungen verlassen



Halten Sie die Funktionstaste Set 3 Sekunden lang gedrückt um die Grundeinstellungen zu verlassen.

Im Display blinkt „Einstellen CLOSE“.



5 Allgemeine Funktionen des ROX 6.0



5.1 Displaybeleuchtung

Durch gleichzeitiges Drücken der Funktionstaste Set und Reset wird die Lichtfunktion ein-/ausgeschaltet. Im Display wird kurz „Licht an / Licht aus" eingeblendet.

Durch beliebigen Tastendruck wird die Anzeige beleuchtet, erst mit dem nächsten Drücken wird die Funktion weitergeschaltet.

Hinweis

Während der Synchronisierung ist die Beleuchtung nicht verfügbar! Vermeiden Sie unnötige Beleuchtung, um die Batterie zu schonen.



5.2 Geschwindigkeitsvergleich

Weicht die aktuelle Geschwindigkeit von der Durchschnittsgeschwindigkeit ab, so wird dies durch zwei Pfeile ▲▼ dargestellt.

Unterschreitet die aktuelle Geschwindigkeit die Durchschnittsgeschwindigkeit, wird ▼ angezeigt.

Überschreitet die aktuelle Geschwindigkeit die Durchschnittsgeschwindigkeit, wird ▲ angezeigt.

Ist die aktuelle Geschwindigkeit annähernd gleich der Durchschnittsgeschwindigkeit, werden keine Pfeile angezeigt.



5.3 Runden-Funktion

Mithilfe der Runden-Funktion können Sie nach Zurücklegen einer bestimmten Strecke eine neue Runde (oder Zwischenzeit) beginnen. Das ermöglicht Ihnen den Vergleich Ihrer Leistung an bestimmten Teilen vergleichbarer Strecken und das Durchführen eines Intervalltrainings.

Durch Drücken der mittleren Funktionstaste LAP wird die aktuelle Runde beendet und automatisch eine neue Runde gestartet. Für 8 Sekunden erscheint abwechselnd die Rundenstrecke und Rundenzeit der letzten Runde.

Im unteren Displaysegment wird die Rundenstrecke und die Rundenzeit angezeigt.

Der Durchschnittspuls, die Durchschnittstrittfrequenz und die Rundennummer werden im oberen Displaysegment angezeigt. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der letzten Runde wird im mittleren Displaysegment angezeigt.

Danach springt die Anzeige wieder in den vorherigen Ansichtsmodus.



5.4 Rundenansicht öffnen

1 Halten Sie die mittlere Funktionstaste LAP für 3 Sekunden gedrückt. Im Display blinkt „Rundenansicht OPEN".

Wechseln Sie mit den Funktionstasten Set und Mode 1 zwischen folgenden Werten: Rundenzeit, Zeit seit Start, Runden Strecke, Strecke seit Start, Max. Geschwindigkeit, Max. Herzfrequenz, Kalorien.
Der Durchschnittspuls, die Durchschnittstrittfrequenz, die zurückgelegten Höhenmeter bergauf und die Rundennummer werden im oberen Displaysegment angezeigt. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der jeweiligen Runde wird im mittleren Displaysegment angezeigt.

2 Wechseln Sie mit den Funktionstasten Reset und Mode 2 zwischen den einzelnen Runden.

3 Halten Sie die Funktionstaste LAP 3 Sekunden lang gedrückt um die Rundenansicht zu verlassen.
Im Display blinkt „Rundenansicht CLOSE".

5.5 Kalibrieren der Starthöhe

Durch gleichzeitiges Drücken der Funktionstasten Mode 1 und Mode 2 für 3 Sekunden wird die von Ihnen voreingestellte Starthöhe kalibriert. Im Display blinkt „Starthöhe".

Wurde die Starthöhe kalibriert, erscheint „Set Ok" im Display.

Erklärungen zu dieser Funktion erhalten Sie im Kapitel „7 Höhenmessung (IAC)".



5.6 Stoppuhr

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 2 zur Stoppuhr.

2 Mit der Funktionstaste Set Starten bzw. Stoppen Sie die Stoppuhr.
Die laufende Stoppuhr wird durch das Icon ⏱ im Display kenntlich gemacht.

3 Zurücksetzen der Stoppuhr:
Halten Sie die Funktionstaste Reset für 3 Sekunden gedrückt.



5.7 Countdown

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 2 zum Countdown.

2 Halten Sie die Funktionstaste Set für 3 Sekunden gedrückt. Im Display blinkt „Countdown SET".

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Stelle.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK" erscheint im Display.

6 Mit der Funktionstaste Set Starten bzw. Stoppen Sie den Countdown. Der laufende Countdown wird durch das Icon im Display kenntlich gemacht. Das Icon blinkt, wenn der Countdown abgelaufen ist.

7 Zurücksetzen des Countdowns auf den eingestellten Startwert: Halten Sie die Funktionstaste Reset für 3 Sekunden gedrückt.



5.8 Höhenmeter +/- einstellen

Die gefahrenen Höhenmeter bergauf (+) und bergab (-) werden getrennt voneinander aufgezeichnet.

Ändern Sie die Anzeige zwischen bergauf (+) und bergab (-) wie folgt:

1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zu Höhenmeter +/-.

2 Halten Sie die Funktionstaste Set für 3 Sekunden gedrückt. Im Display blinkt „Höhenm. +/- Set".

3 Stellen Sie mit Mode 2 die Anzeige auf bergauf (+) oder bergab (-) um.

4 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set. „Set OK" erscheint im Display.



5.9 Tourdaten zurücksetzen

1 Halten Sie die Funktionstaste Reset länger als 3 Sekunden gedrückt.

2 Im Display blinkt „Tourdaten RESET".

Mit dieser Funktion setzen Sie folgende Werte auf Null:
Fahrstrecke, Fahrzeit, ⌀ Geschwindigkeit, Max. Geschwindigkeit, ⌀ Trittfrequenz, Höhenmeter +/-, Höhenprofil, Max. Höhe, Runden Strecke, Rundenzeit, Intensitätszonen, ⌀ Herzfrequenz, Max. Herzfrequenz, Kalorien.

5.10 Gesamtwerte Rad 1 und Rad 2

Wenn Sie nur ein Rad fahren, werden lediglich die Gesamtwerte des ersten Rades gezeigt.

Sobald ein zweites Rad hinzukommt, werden die Gesamtwerte nach „Rad 1", „Rad 2" und „Rad 1+2" angezeigt.



5.11 Service-Intervall

Das Service-Intervall teilt Ihnen mit, sobald die Kilometerleistung bis zur nächsten Fahrradinspektion erreicht ist. Das Service-Intervall kann nur von Ihrem Fachhändler eingestellt werden. Nach Erreichen der voreingestellten Kilometerleistung erscheint „Inspektion" im Display.
Durch Drücken einer beliebigen Funktionstaste verschwindet diese Anzeige.

5.12 Transportmodus

Im Falle eines Transports auf dem Fahrradträger oder im Auto (wenn der ROX 6.0 in der Halterung eingerastet ist), wird der ROX 6.0 durch den integrierten Bewegungssensor in einen sog. Transportmodus versetzt. Es erscheint „Transport“ im Display. Um diesen Modus zu verlassen, müssen Sie kurz eine beliebige Taste drücken.

5.13 PC Interface

Der ROX 6.0 ist PC-fähig. Nach Kauf der SIGMA DATA CENTER Software und seiner Docking Station können Sie die aktuelle Einheit auf Ihren PC mühelos und schnell herunterladen. Der ROX 6.0 speichert aktuelle Werte im 10 Sekunden-Takt auf einer bis zu 19 h langen Tour. Im Data Center wird diese Tour dann grafisch dargestellt.

Hinweis

Die SIGMA DATA CENTER Software und die Docking Station können im SIGMA SHOP unter www.sigma-data-center.com bestellt werden.

5.14 Kabelgebundene Geschwindigkeitsübertragung

Der ROX 6.0 kann nachträglich mit einer kabelgebundenen Geschwindigkeitsübertragung nur für die Messung der Geschwindigkeit aufgerüstet werden (die Trittfrequenz und der Brustgurt bleiben kabellos).

6 Wandern mit dem ROX 6.0

Der ROX 6.0 kann auch als Wandercomputer benutzt werden. Dafür ist ein separates Armband im Lieferumfang enthalten. Beim Montieren des ROX 6.0 auf dieses Armband werden alle Fahrradfunktionen ausgeblendet (diese bleiben dennoch gespeichert und können beim Fahrradfahren wieder abgerufen werden). Es bleiben nur die für das Wandern relevanten Funktionen erhalten. So können Sie Ihren ROX 6.0 mit Höhen- und Pulsangaben auch beim Wandern, Klettern, Skifahren, Laufen oder für weitere Sportarten benutzen.

6.1 Synchronisieren des Brustgurtes

Brustgurt anlegen und Sensorflächen befeuchten.

Setzen Sie den ROX 6.0 in das Armband ein. Die Nullen des aktuellen Pulses blinken. Der ROX 6.0 synchronisiert sich mit dem Brustgurt in weniger als 10 Sekunden.

Der aktuelle Puls erscheint dann im Display.

6.2 Wanderzeit starten



Durch Drücken der mittleren Funktionstaste LAP wird die Wanderzeit gestartet und gestoppt.

Die laufende Wanderzeit wird durch das Icon ⏱ im Display kenntlich gemacht.

6.3 Ziel Zeit einstellen



1 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur Ziel Zeit.

2 Halten Sie die Funktionstaste Set für 3 Sekunden gedrückt. Im Display blinkt „Ziel Zeit SET".

3 Stellen Sie mit Mode 2 (+) oder Reset (-) den Wert ein.

4 Wechseln Sie mit der Funktionstaste Mode 1 zur nächsten Stelle.

5 Speichern Sie die Einstellung mit der Funktionstaste Set.
„Set OK" erscheint im Display.

6 Sobald Sie die Wanderzeit starten, beginnt die Ziel Zeit rückwärts zu laufen.

7 Zurücksetzen der Ziel Zeit auf den eingestellten Startwert:
Halten Sie die Funktionstaste Reset für 3 Sekunden gedrückt.

Hinweis

Es wird ein Minuszeichen angezeigt, sobald die Ziel Zeit überschritten wird.
Stellen Sie die Ziel Zeit auf 00:00:00 um sie zu deaktivieren.



6.4 Wander-Tourdaten zurücksetzen

1 Halten Sie die Funktionstaste Reset länger als 3 Sekunden gedrückt.

2 Im Display blinkt „Tourdaten RESET“.

Mit dieser Funktion setzen Sie folgende Werte auf Null:
Wanderzeit, Tageshöhe +/-, Max. Höhe, Intensitätszonen, ⌀ Herzfrequenz, Max. Herzfrequenz, Kalorien.

7 Höhenmessung (IAC)

Beim „Einschlafen“ des Gerätes (Uhrzeit und Modellname im Display) wird die zuletzt angezeigte aktuelle Höhe eingespeichert. Beim „Aufwachen“ des Computers wird diese eingespeicherte aktuelle Höhe als Referenzhöhe übernommen. Der ROX 6.0 kalibriert sich sozusagen „von selbst“.

Der barometrische Luftdruckmesser wird durch Bewegung des Fahrrads bzw. des ROX 6.0 aktiviert, auch wenn der ROX 6.0 im Schlafmodus ist. Dadurch wird die aktuelle Höhe bei einem Ortswechsel regelmäßig aktualisiert. Der eingebaute Bewegungssensor ist so sensibel, dass das System auch im Auto funktioniert.

Für die Luftdruckmessung sind drei Löcher auf die Unterseite des ROX 6.0 vorgesehen. Diese Löcher müssen offen bleiben.

Achtung

Nicht mit einem spitzen Gegenstand in die Mess-Bohrung drücken!

7.1 Kalibrierung der Höhe

Die Höhenmessung des ROX 6.0 wird anhand des barometrischen Luftdrucks errechnet. Jede Wetterveränderung bedeutet eine Änderung des Luftdrucks, was zu einer Veränderung der aktuellen Höhe führen kann. Um diese Luftdruckveränderung zu kompensieren, müssen Sie eine Referenzhöhe im ROX 6.0 eingeben (die so genannte Kalibrierung).

Der ROX 6.0 bietet Ihnen unterschiedliche Formen der Kalibrierung an:

1. **Die Starthöhe**

   Die „Starthöhe“ ist die Höhe Ihres gewöhnlichen Standorts (in der Regel der Wohnort), Diesen Wert können Sie Straßen- bzw. Landkarten entnehmen. Er wird einmalig im ROX 6.0 einprogrammiert (siehe Kapitel „4.5 Starthöhe einstellen“) und kann innerhalb von 3 Sekunden kalibriert werden (siehe Kapitel „5.5 Kalibrieren der Starthöhe“). Die Starthöhe bleibt dauerhaft im ROX 6.0 gespeichert (auch nach einem Batteriewechsel).

2. **Die aktuelle Höhe**

   Die aktuelle Höhe ist die Höhe des Ortes, an dem Sie sich aktuell befinden, unabhängig von Ihrer Starthöhe (Ihren Tour-Anfangsort, eine Berghütte oder weitere Orte). Die aktuelle Höhe wird gebraucht, wenn Sie mit Ihrem Fahrrad unterwegs sind und eine Höhenangabe vorliegt.

3. **Der Luftdruck auf Meereshöhe**

   Für den Fall, dass Sie sich in einer unbekannten Höhe befinden, können Sie den so genannten „Luftdruck reduziert auf Meereshöhe“ eingeben, um die aktuelle Höhe zu kalibrieren. Den Luftdruck reduziert auf Meereshöhe können Sie im Internet (z.B. www.meteo24.de), in der Tageszeitung oder am Flughafen nachlesen.

8 Hinweise, Fehlerbehebung, FAQ

8.1 Hinweise

8.1.1 Wasserdichtigkeit des ROX 6.0

Der ROX 6.0 ist wasserdicht. Der Fahrer kann im Regen fahren, ohne Gefahr für das Gerät. Dabei dürfen die Tasten gedrückt werden.

8.1.2 Wasserdichtigkeit der Sender (optionales Zubehör)

STS Geschwindigkeitssender, STS Trittfrequenzsender und STS Herzfrequenzsender

Wasserdicht und damit geeignet für viele sportliche Aktivitäten.

8.1.3 Pflege des Brustgurtes (optionales Zubehör)

Der COMFORTEX+ Textilbrustgurt kann bei +40°C/104°F Handwäsche in der Waschmaschine gewaschen werden. Handelsübliches Waschmittel darf benutzt werden.

Hinweis

Bleichmittel oder Waschmittel mit Bleichmittelzusatz dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie keine Seife und keine Weichspüler!

Geben Sie den COMFORTEX+ nicht in die chemische Reinigung. Weder Gurt noch Sender sind Trockner geeignet. Legen Sie den Gurt zum Trocknen hin. Bitte weder auswringen, noch im nassen Zustand auseinanderziehen oder aufhängen. Der COMFORTEX+ darf nicht gebügelt werden.

8.1.4 Trainingshinweis

Konsultieren Sie vor Beginn des Trainings Ihren Arzt um gesundheitliche Risiken auszuschließen. Dies gilt in besonderem Maße, wenn bei Ihnen kardiovaskuläre Grunderkrankungen vorliegen.

Wir empfehlen Personen mit Herzschrittmachern, vor Nutzung unserer Systeme, die Kompatibilität unbedingt mit einem Arzt abzuklären!

8.2 Fehlerbehebung

Keine Geschwindigkeitsanzeige

- Ist der Computer richtig auf der Halterung eingerastet?
- Haben Sie die Kontakte auf Oxidation/Korrosion überprüft?
- Haben Sie den Abstand Magnet/STS-Geschwindigkeitssender (max. 12 mm) überprüft?
- Haben Sie überprüft, ob der Magnet magnetisiert ist?
- Haben Sie den Batteriezustand des Geschwindigkeitssenders überprüft?

Keine Trittfrequenzanzeige

- Haben Sie den Abstand Magnet/Trittfrequenzsender (max. 12 mm) überprüft?
- Haben Sie überprüft, ob der Magnet magnetisiert ist?
- Haben Sie den Batteriezustand des Trittfrequenzsender überprüft?

Keine Pulsanzeige

- Sind die Elektroden feucht genug?
- Liegt der Brustgurt richtig am Körper an?
- Haben Sie den Batteriezustand des Herzfrequenzsenders überprüft?

Keine Displayanzeige

- Haben Sie den Batteriezustand des ROX 6.0 überprüft?
- Ist die Batterie richtig eingelegt (+ nach oben)?
- Sind die Batteriekontakte in Ordnung (vorsichtig nachbiegen)?

Displayanzeige schwarz/träge

- Ist die Temperatur zu hoch (> 60 °C) oder zu tief (< 0 °C)?

Falsche Geschwindigkeitsanzeige

- Sind 2 Magnete montiert?
- Ist der Magnet richtig positioniert (parallel und mittig zum Geschwindigkeitssender)?
- Ist der Radumfang richtig eingestellt?

Keine Synchronisierung

- Haben Sie den Abstand Magnet/Sensor(en) überprüft?
- Ist/Sind die Batterien von dem(n) Sensor(en) leer?
- Haben Sie die Reichweite des jeweiligen Senders überprüft?
- Bei Benutzung eines Nabendynamos, bitte die Position des Senders verändern.

Anzeige „TOO MANY SIGNALS“

– Bitte erhöhen Sie den Abstand zu anderen Sendern und drücken Sie eine beliebige Taste.

8.3 FAQ (Häufig gestellte Fragen)

Kann ich einen Batteriewechsel selbst vornehmen?

Alle Teile des ROX 6.0 sind mit einem Batteriefach versehen, so dass ein Batteriewechsel durch den Anwender möglich ist. Bitte beachten Sie dabei, dass der Dichtungsring vor dem Verschließen des Batteriefachs immer richtig platziert ist.

Kann eine andere Person mit einem anderen Fahrradcomputer/Pulsuhr Störungen verursachen?

Das digitale Übertragungssystem ist codiert. Dadurch ist die gegenseitige Störung zweier Geräte nahezu ausgeschlossen. Achten Sie bei der Synchronisierung des Empfängers mit dem Sender darauf, dass sich keine anderen SIGMA ROX Geräte in Ihrer Nähe befinden.

Wie lange hält die Batterie im Sender, Empfänger?

Die Batterielebensdauer hängt von der Häufigkeit der Anwendung und von der Anwendung des Lichtmanagers ab.

In der Regel ist der ROX 6.0 und alle 3 Sender so konzipiert, dass die Batterie mindestens 1 Jahr hält (gerechnet bei einer Anwendung von 1 Stunde pro Tag).

Ist das STS Übertragungssystem mit anderen Übertragungssystemen (wie z.B. Bluetooth, ANT+, DTS, etc.) kompatibel?

Nein, die verschiedenen Übertragungssysteme sind nicht miteinander kompatibel.

Die Höhe verändert sich, obwohl ich am gleichen Ort bleibe, warum?

Die Höhenmessung des ROX 6.0 basiert auf einer barometrischen Höhenmessung. Da der barometrische Luftdruck sich ständig verändert, kann es zu einer Veränderung der aktuellen Höhe kommen, obwohl Sie sich nicht bewegen.

Allerdings ist der ROX 6.0 mit einem System ausgestattet, welches die aktuelle Höhe einfriert, wenn das Gerät in „Schlafmodus“ geht. So können wir eine konstante aktuelle Höhe gewährleisten, vorausgesetzt, das Gerät wird nicht regelmäßig bewegt.

Warum muss ich immer die aktuelle Höhe kalibrieren?

Da wir den barometrischen Luftdruck benutzen, um die aktuelle Höhe zu bestimmen, führen die ständigen Veränderungen des aktuellen Luftdrucks zu Veränderungen in der aktuellen Höhe. Um diese ständigen Veränderungen zu kompensieren und um eine Genauigkeit von 1 Meter in der aktuellen Höhenangabe zu erreichen, sollte dem ROX 6.0 vor jeder Fahrt eine Referenzhöhe angegeben werden. Die Eingabe der Referenzhöhe nennt man Kalibrierung.

9 Technische Daten

9.1 Max, Min, Standardwerte

	Einheit	Min.	Max.
Fahrrad			
Aktuelle Geschwindigkeit	kmh/mph	0,0	199,8/124,2
∅ Geschwindigkeit	kmh/mph	0,00	199,8/124,2
Max. Geschwindigkeit	kmh/mph	0,00	199,8/124,2
Gefahrene Strecke	km/mi	0,00	9999,99
Aktuelle Trittfrequenz	upm	20	180
∅ Trittfrequenz	upm	20	180
Herzfrequenz			
Aktuelle Herzfrequenz	bpm	40	240
∅ Herzfrequenz	bpm	40	240
Max. Herzfrequenz	bpm	40	240
% von der max. Herzfrequenz	%	0	240
Kalorien	kcal	0	99999
Zeit			
Fahrzeit	hhh:mm:ss	00:00:00	999:59:59
Wanderzeit	hhh:mm:ss	00:00:0	999:59:59
Zielzeit	hhh:mm:ss	00:00:0	999:59:59
Uhr	hh:mm (24 h)	00:00	23:59
Datum	TT.MM.JJJJ	01.01.2013	31.12.2099
Stoppuhr	h:mm:ss.1/10	0:00:00,0	9:59:59,9
Countdown	hh:mm:ss. 1/10	00:00:00,0	9:59:59,9
Temperatur			
Aktuelle Temperatur	°C /°F	-10,0/14,0	+70/+158
Höhe			
Aktuelle Höhe	m/ft	-999/-999	4999/16999
Tageshöhenmeter bergauf	m/ft	99999/99999	99999/99999
Tageshöhenmeter bergab	m/ft	99999/99999	99999/99999
Max. Höhe	m/ft	0	4999/16999
Runden			
Rundenzahl	NO UNIT	0	99
Rundenzeit	hhh:mm:ss	00:00:00	999:59:59
Zeit seit Start	hhh:mm:ss	00:00:00	999:59:59
Rundenstrecke	km/mi	0	9999,99
Distanz seit Start	km/mi	0	9999,99
∅ Geschwindigkeit pro Runde	kmh/mph	0,00	199,8/124,2
max, Geschwindigkeit pro Runde	kmh/mph	0,00	199,8/124,2
max. HF pro Runde	bpm	40	240

	Einheit	Min.	Max.
Kalorien pro Runde	kcal	0	99999
Gesamtwerte			
Gesamtstrecke Rad 1/2 Rad 1+2	km/mi	0	99999
Gesamtzeit Rad 1/2 Rad 1+2	mm:ss,x/ hhh:mm:ss	00:00	999:59
Gesamthöhe Rad 1/2 Rad 1+2	m/ft	0	99999
Gesamkalorien Rad 1/2 Rad 1+2	m/ft	0	99999



9.2 Batteriewechsel

Der Batteriewechsel des Radcomputers und der Sender (Geschwindigkeit, Trittfrequenz und/oder Brustgurt) werden im Display angezeigt. Nach dem Batteriewechsel muss nur die Uhrzeit neu eingegeben werden.

Radcomputer 5.1

– Deckel mit Werkzeug öffnen.
– Alte Batterie aus dem Deckel entfernen.
– Neue Batterie in den Deckel einsetzen.
– Polarität beachten!
– Falls Dichtungsring lose, wieder einlegen.
– Deckel mit Werkzeug schließen.

Sender 5.2 5.3 5.4

– Deckel mit Werkzeug öffnen.
– Alte Batterie aus dem Deckel entfernen.
– Neue Batterie in den Deckel einsetzen.
– Polarität beachten!
– Falls Dichtungsring lose, wieder einlegen.
– Deckel mit Werkzeug schließen.

9.3 Temperatur, Batterien

Fahrradcomputer
Umgebungstemperatur +60 °C/-10 °C
Batterietyp CR 2450 (Art.-Nr. 20316)

Geschwindigkeitssender
Umgebungstemperatur +60 °C/-10 °C
Batterietyp CR 2032 (Art.-Nr. 00396)

Trittfrequenzsender
Umgebungstemperatur +60 °C/-10 °C
Batterietyp CR 2032 (Art.-Nr. 00396)

Herzfrequenzsender
Umgebungstemperatur +60 °C/-10 °C
Batterietyp CR 2032 (Art.-Nr. 00396)

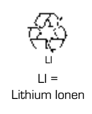
10 Garantie und Gewährleistung

Wir haften gegenüber unserem jeweiligen Vertragspartner für Mängel nach den gesetzlichen Vorschriften. Batterien sind von der Gewährleistung ausgenommen. Im Falle der Gewährleistung, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie Ihren Fahrradcomputer gekauft haben. Sie können den Fahrradcomputer mit Ihrem Kaufbeleg und allen Zubehörteilen auch an die nachfolgende Adresse senden. Bitte achten Sie dabei auf ausreichende Frankierung.

SIGMA-ELEKTRO GmbH
Dr.-Julius-Leber-Straße 15
D-67433 Neustadt/Weinstraße

Service-Tel. +49-(0)6321-9120-140
E-Mail: sigmarox@sigmasport.com

Bei berechtigten Ansprüchen auf Gewährleistung erhalten Sie ein Austauschgerät. Es besteht nur Anspruch auf das zu diesem Zeitpunkt aktuelle Modell. Der Hersteller behält sich technische Änderungen vor.





Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden (Batteriegesetz - BattG)! Bitte geben Sie die Batterien an einer benannten Übergabestelle zur Entsorgung ab.



Elektronische Geräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte geben Sie das Gerät an einer benannten Entsorgungsstelle ab.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

1 this device may not cause harmful interference, and

2 this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by SIGMA may void the FCC authorization to operate this equipment.

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced technician for help.

Sie finden die CE-Erklärung unter folgendem Link: www.sigmasport.com

11 Index

SIGMA-ELEKTRO GmbH
Dr.-Julius-Leber-Straße 15
D-67433 Neustadt/Weinstraße

SIGMA SPORT USA
3487 Swenson Ave.
St. Charles, IL 60174, U.S.A.

SIGMA SPORT ASIA
4F, No.192, Zhonggong 2nd Rd.,
Xitun Dist., Taichung City 407, Taiwan



